

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24

Haltestelle „Jahnstraße“: Zum Umstieg auf Buslinie 32 gehen Sie bitte von der Straßenbahnhaltestelle aus auf der Jahnstraße ins Neuenheimer Feld hinein, die Bushaltestelle befindet sich nach ca. 30 m auf der rechten Straßenseite. Haltestelle „Technologiepark“: Umstieg auf Buslinie 31 an derselben Haltestelle.

Buslinien 31 und 32

Haltestelle „Medizinische Klinik“:

Die Haltestelle liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik.

Lageplan



Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A5 kommend wechseln Sie am Autobahnkreuz Heidelberg, von der A6 kommend am Kreuz Mannheim auf die A656 in Richtung Heidelberg. Am Ende der Autobahn biegen Sie links ab Richtung Neuenheim/Universitätsklinikum, nach circa 100 m rechts auf die Vangerowstraße, folgen nach weiteren circa 350 m der Straßenführung nach links (Iqbal-Ufer), fahren unter der Neckarbrücke (Ernst-Walz-Brücke) hindurch, dann sofort rechts auf die Brücke. Sie überqueren den Neckar und befinden sich nun auf der Berliner Straße, links liegt der Campus Neuenheimer Feld.

Auf der Berliner Straße von der Autobahn bzw. von Süden kommend biegen Sie nach der Brücke links in die Jahnstraße und an der ersten Möglichkeit links in die Kirschnerstraße. Passieren Sie nach circa 10 m links die Schranke an der Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ 2) und folgen Sie der Kirschnerstraße; nach circa 400 m wechselt der Straßename zu „Hofmeisterweg“; Sie erreichen das Ziel nach weiteren 300 m. Die Medizinische Klinik (Neue Ludolf Krehl Klinik) liegt auf der rechten Seite.

Auf der Berliner Straße von Norden kommend biegen Sie an der Straßenbahnhaltestelle „Technologiepark“ nach rechts auf die Straße „Im Neuenheimer Feld“ ein, folgen ihr circa 1 km bis zum Ende und nehmen dann links die Tiergartenstraße, der Sie circa 500 m bis zum Parkhaus Medizinische Klinik an der Leit- und Informationszentrale 1 (LIZ 1) folgen. Links liegt die Medizinische Klinik.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig)

Parkhaus Zoo
P160



Nieren
Zentrum
Heidelberg



Heidelberger Nierenlebendspende Symposium 2018

UPDATE LEBENDSPENDE

29. Juni 2018

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Großer Hörsaal Medizinische Universitätsklinik
„Ludolf Krehl Klinik“
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



**Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,**

das Universitätsklinikum blickt auf eine 50-jährige Geschichte der Nierenlebendspende zurück. In Deutschland ist die Organspende einschließlich der Lebendspende ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes Thema, das sich in rückläufigen Spendezahlen manifestiert.

Eine Lebend-Organ spende nimmt im Bereich der Medizin eine Sonderstellung ein. Eine gesunde Person unterzieht sich einem invasiven Eingriff ohne direkten persönlichen Nutzen hiervon zu haben. Umso mehr tritt in dieser Situation der hippokratische Grundsatz „primum nihil nocere“ (erstens nicht schaden) in das Zentrum des moralisch geforderten Handelns.

Das „Nihil-Nocere-Konzept“, verlangt größte Sorgfalt, um den Spender vor möglichen Schaden zu bewahren: Einerseits beim Spender-Assessment und andererseits bei der Spender-Nachsorge.

Es existieren Empfehlungen, welche medizinische Eckpunkte abstecken, jedoch sind wichtige Fragen bezüglich der Auswahl der Spender und Auswirkungen der Spende unbeantwortet.

Unser Symposium richtet sich an ärztliche Kollegen aus allen deutschen Transplantationszentren.

Gemeinsam werden wir uns über ethische Aspekte, juristische und sozialrechtliche Grundlagen als auch über Fragen zur Spenderauswahl, chirurgische Verfahren und Langzeitfolgen nach Nierenlebendspende austauschen.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung zertifiziert. Wir freuen uns, Sie Freitag den 29. Juni 2018 zahlreich in Heidelberg zu empfangen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. med. Claudia Sommerer
Prof. Dr. med. Martin Zeier

**Medizinische Universitätsklinik HD
Großer Hörsaal
INF 410 / 69120 Heidelberg**

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg hat die Veranstaltung mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Vortragssprache ist deutsch.
Wir bitten um Anmeldung unter:
symposium@nierenzentrum-heidelberg.de

Das Komitee:
Prof. Dr. med. Claudia Sommerer
Oberärztin Nephrologie und Transplantation
(Scientific Chair)

Prof. Dr. med. Martin Zeier
Ärztlicher Direktor, Nierenzentrum Heidelberg
(Scientific Advisory)

Prof. Dr. med. Anette Grütters-Kieslich
Ärztliche Direktorin, Universitätsklinikum HD
(Schirmherrin)



11:00 Uhr - 11:15 Uhr Begrüßung und Einführung

Ethisch-juristische Aspekte der Nierenlebenspende

1. Vorsitz: Prof. Dr. med. Paolo Fornara,
Universitätsklinikum Halle

2. Vorsitz: Prof. Dr. med. Martin Zeier,
Universitätsklinikum Heidelberg

11:15 Uhr - 11:45 Uhr Ethische Verantwortung in der Nierenlebenspende
Dr. med. Gertrud Greif-Higer, Universitätsmedizin Mainz

11:45 Uhr - 12:15 Uhr Rechtsgrundlagen und juristische Diskussionspunkte zur Nierenlebenspende
Prof. Dr. Gerhard Dannecker, Juristische Fakultät Heidelberg

12:15 Uhr - 12:45 Uhr Möglichkeiten und Perspektiven eines „Kindney-Paired-Donation“-Programms
Univ. Prof. Dr. med. Georg A. Böhmig, Universität Wien

12:45 Uhr - 13:15 Uhr Versicherungsrechtliche Absicherung bei Nierenlebenspende
Bernd Schwarze, Fachanwalt für Medizinrecht, Köln

13:15 Uhr - 14:00 Uhr Meet the Expert mit Mittagimbiss

Auswahl der Nierenlebenspender und Auswahl chirurgischer Verfahren

1. Vorsitz: Prof. Dr. med. Bernhard Krämer,
Universitätsmedizin Mannheim

2. Vorsitz: PD Dr. med. Arianeb Mehrabi,
Universitätsklinikum Heidelberg

14:00 Uhr - 14:30 Uhr Wie machen wir es richtig? Patientenmanagement vor und nach Lebendnierenpende
Dr. med. Daniel Zecher, Universitätsklinikum Regensburg

14:30 Uhr - 15:00 Uhr Wer ist der geeignete Nierenlebenspender? Langzeitoutcome und relevante prognostische Faktoren bei der Spenderauswahl
Prof. Dr. med. Barbara Suwelak, Universitätsklinikum Münster

15:00 Uhr - 15:30 Uhr Was ist das beste chirurgische Verfahren? Vergleich der offenen vs. laparoskopischen vs. retroperitoneoskopischen Spendernephrektomie
Prof. Dr. med. Martina Koch, Universitätsklinikum Mainz

15:30 Uhr - 16:00 Uhr Meet the Expert mit Kaffee und Tee

Langzeitauswirkungen einer Nierenlebenspende

1. Vorsitz: Dr. med. Dipl. Psych. Michael Schwab,
Universitätsklinikum Heidelberg

2. Vorsitz: Prof. Dr. med. Claudia Sommerer,
Universitätsklinikum Heidelberg

16:00 Uhr - 16:30 Uhr Ergebnisse der SOLKID Studie: Auswirkungen einer Nierenlebenspende auf die Lebensqualität der Spender - psychosoziale und psychosomatische Aspekte
Prof. Dr. med. Markus Burgmer, Universitätsklinikum Münster

16:30 Uhr - 17:00 Uhr Ergebnisse der NEUROKID Studie: Auswirkungen einer Nierenlebenspende auf die kognitive Leistungsfähigkeit der Spender
Dr. med. Faikah Güler, Medizinische Hochschule Hannover

Cand. med. Marie Mikuteit, Medizinische Hochschule Hannover

17:00 Uhr - 17:30 Uhr Gibt es ein erhöhtes Risiko für Depression, Angststörungen oder ein Fatigue-Syndrom nach Nierenlebenspende?
Dipl. Psych. Sylvia Kröncke, Universitätsklinikum Hamburg

17:30 Uhr - 18:00 Uhr Abschluss-Diskussion

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung